

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 23

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 10 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expeditors
RUDOLF MOSSE,
Zürich.Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLVI.

ZÜRICH, den 2. Dezember 1905.

No 23.

G. L. MEYER

Ingenieur

ZÜRICH-Kreuzstr.78

Telephon 6753

Pat. 19045

EISENBETON - BAU

Pat. 32104

Deckenkonstruktionen, Foundationen auf schlechtem Grund,
Reservoirs, Wasserleitungen, Brücken, Stützmauern etc.

DEVIS und PROJEKTE gratis — KONZESSIONÄRE in der SCHWEIZ

10-jährige
Praxis im
Eisen-
beton-Bau

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Munizipalgemeinde **Kreuzlingen** bedarf zur Vermarkung ca. 6000 Granitmarken, 70 cm lang, 15 cm im Geviert, stirnbehauen, ca. 3000 Granitmarken, 70 cm lang, 15 cm im Geviert, kopfbehauen; ca. 1000 Granitmarken, 80—90 cm lang, 16 cm im Geviert, kopfbehauen. Die Steine sind auf Abruf innert 2 Jahren zu liefern.

Offerten sind bis 10. Dezember 1905 an das Gemeindeammannamt Kreuzlingen zu richten.

Kreuzlingen, den 22. November 1905.

Der Gemeinderat.

Gaswerk-Neubau.

Lieferung von Eisenkonstruktionen.

Es werden hiemit folgende Eisenkonstruktions-Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben;

1. Lieferung und Aufstellung eines eisernen Daches über dem Eisenbahnwagen-Kipper.
2. Versetzen und Erweitern der eisernen Cokehalle.

Pläne und Bauvorschriften können im Bureau des Gaswerkes, Sandrainstrasse 17, eingesehen werden.

Uebernahmsangebote sind bis zum 12. Dezember schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Bern, den 25. November 1905.

Direktion des Gaswerkes und der Wasserversorgung Bern.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Der Control-Verein Grenchen eröffnet unter den schweizerischen Architekten einen Wettbewerb für Entwürfe zu einem

Konzertsaal in Grenchen.

Bedingungen, Bauprogramm und Situationsplan sind erhältlich beim Präsidenten des Control-Vereins Grenchen, Herrn P. Obrecht, Fabrikant. Eingabefrist bis 31. Januar 1906.

Grenchen, den 27. November 1905.

Der Verwaltungsrat des
Control-Vereins Grenchen.

Gesucht:

Für ein gut eingeführtes Baugeschäft in Zürich

Kommanditär oder Associé.

Eintritt mit Neujahr 1906. Günstige Gelegenheit für einen Architekten. Offerten mit Angabe der Beteiligung unter Chiffre Z.V. 11596 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Civilgemeinde **Eschlikon** bei Dynhard eröffnet Konkurrenz über die Ausführung ihrer Wasserversorgung:

ca. 900 lfd. m Gussröhren 40—120 mm.

7 Ueberflurhydranten,

2 Reservoirs 150 eventuell 200 m³ und 10 m³.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ sind bis 10. Dezember verschlossen an Herrn Gemeinderat Hasler zu richten, wo auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Zürich II, den 29. November 1905.

Aus Auftrag: U. Bosshard, Ing.

Gaswerk der Stadt Zürich. Bauführer-Stelle.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Bauführers für die Erweiterungsbauten (Hochbauten) im städt. Gaswerk in Schlieren** zu besetzen. Gesucht wird ein theoretisch und praktisch gebildeter, selbständig arbeitender Techniker. Eintritt möglichst bald, spätestens aber anfangs Januar 1906. Jährliche Besoldung je nach Leistungen und Dienstalter 2500 bis 4500 Franken.

Nähere Auskunft erteilt der Ingenieur des Gaswerkes, Beatenplatz Nr. 1. Schriftliche Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit sind unter Beilegung von Zeugnisabschriften bis zum **9. Dezember 1905** an den **Vorstand des Bauwesens II**, Beatenplatz Nr. 1, einzureichen.

Zürich, den 21. November 1905.

Gaswerk der Stadt Zürich,
Der Ingenieur: A. Weiss.

Ausschreibung

Die infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers erledigte **Stelle des städtischen Bauverwalters** wird andurch mit einer Besoldung von Fr. 4000.— bis Fr. 5000.— zur Bewerbung ausgeschrieben. Bewerber haben ihre schriftlichen Anmeldungen unter Beilage allfälliger Ausweise **bis Samstag den 16. Dezember nächsthin** der unterzeichneten Behörde einzureichen.

Aarau, den 29. November 1905.

Der Gemeinderat.

GESUCHT:

Tüchtiger Bauzeichner für Tiefbauarbeiten.

Eintritt spätestens anfangs Januar 1906; Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an den

Kantonsingenieur in St. Gallen.

Bau-Ausschreibung.

Die gemeinschaftliche Bachkommission von Thal und Rheineck bringt die durch Hochwasserschädigungen hervorgerufenen **Ergänzungs- und Reparaturarbeiten am Gstalden- und Steinlibach** zur öffentlichen Ausschreibung.

Diese Arbeiten umfassen hauptsächlich:

- a) **beim Gstaldenbach:**
- | | |
|-------------------------------|-------------------------|
| Aushub | ca. 1550 m ³ |
| Betonmauerwerk | » 75 m ³ |
| Mörtelmauerwerk | » 100 m ³ |
| Sohlenpflasterung 60 cm stark | » 3580 m ² |
- b) **beim Steinlibach:**
- | | |
|-------------------------------|------------------------|
| Aushub | ca. 620 m ³ |
| Betonmauerwerk | » 200 m ³ |
| Mörtelmauerwerk | » 45 m ³ |
| Sohlenpflasterung 60 cm stark | » 1150 m ² |

Die Eingaben für die beiden Bäche haben gesondert zu erfolgen, die Kommission behält sich vor, die Ausführung der Arbeiten an beiden Bächen getrennt zu vergeben oder aber das Gesamte an einen Unternehmer zu übertragen.

Um Auskunft wollen sich die Submittenten an Herrn Gemeinderat Beerli in Thal wenden. Bei demselben liegen auch die Pläne und Baubedingungen auf und sind die Vorausmasse für die Eingabe zu beziehen.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „**Bachverbauungen Thal**“ bis spätestens **den 6. Dezember, nachmittags 3 Uhr, an Herrn Gemeinderat Beerli** abzuliefern.

Die **Offerten-Öffnung**, zu der die Submittenten geziemend eingeladen sind, findet **Mittwoch den 6. Dezember, nachmittags 3 Uhr, im Schäfte in Thal** statt.

Thal/Rheineck, den 27. November 1905.

Die Bachkommission.

Politische Gemeinde St. Gallen.

Ausschreibung von Strassenbauten.

Folgende Strassenbauten in der Stadt St. Gallen sind in Akkord zu vergeben:

- Die **Gottfried Kellerstrasse** vom Mühleckweiher bis zur Einmündung in die Felsenstrasse, Länge 765 m, inbegriffen **Korrektion der Felsenstrasse** von der Teufenerstrasse bis Felsentreppe, Länge 300 m.
- Die **Berneckstrasse** von der Steinachbrücke bis Quote 747 Richtung Felsentreppe, Länge 550 m.

Die Arbeiten umfassen:

- Erd- und Felsarbeiten** ca. 21,000 m³
- Kunstabauten**, Maurer- u. Betonarbeiten, armerter Beton » 1,500 m³
- Kanalisation** » 1,500 m
- Chaussierung** (Steinbett und Bekiesung) » 10,200 m²
- Randsteine** » 1,400 m
- Pflasterungen** » 1,000 m²
- Verschiedenes**, Eisenliefg., Einfriedungen etc.

Auflage der Pläne und Bauvorschriften und Bezug der Eingabeformulare vom 27. November bis 7. Dezember 1905 im Zeichnungssaal für Tiefbau, **Burggraben Nr. 2, 3. Stock, Zimmer Nr. 15.**

Ende des Eingabetermins und Öffnung der Offerten: Freitag den 8. Dezember 1905, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Bauvorstandes, **Burggraben Nr. 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 9.**

Offerteneingabe schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „**Gottfried Kellerstrasse**“ an die Bauverwaltung der Stadt St. Gallen.

St. Gallen, den 27. November 1905.

Die Baudirektion.

Stellen-Ausschreibung.

Die **Schweizerische Studienkommission für elektrischen Bahnbetrieb** sucht einen tüchtigen **Elektroingenieur**, eingehend vertraut mit den Fragen des **elektrischen Bahnbetriebes**. Derselbe hat als Mitarbeiter der Studienkommission nach deren speziellem Arbeitsprogramm sowohl Untersuchungen über bestimmte elektrische Bahnen mit bezüglichen Berechnungen auszuführen und Berichte hierüber zu erstatten, als auch Studien allgemeineren Charakters durchzuführen, in Gemeinschaft mit anderen für die Kommission tätigen Elektroingenieuren und Eisenbahn-Fachleuten. Die Kenntnis der deutschen und französischen Sprache ist erforderlich. Vorgezogen werden Kandidaten, welche auch praktische Erfahrungen im Eisenbahnbetrieb besitzen. — Ingenieure, die sich um die Stelle bewerben wollen, haben ihre Honoraransprüche, begleitet vom curriculum vitae bis zum 11. Dezember a. c. an Herrn **Prof. Dr. Wyssling** in Wädenswil bei Zürich zu richten.

Stellen-Ausschreibung.

Auf dem Bureau für Bau und Unterhalt der Bahn bei der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern sind **zwei Ingenieurstellen I. Klasse zu besetzen**. Verlangt werden von den Bewerbern technische Hochschulbildung, Erfahrung im Eisenbahnbau und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Die Besoldung beträgt 4800 bis 7000 Franken. Anmeldungen sind bis zum 15. Dezember d. J. zu richten an die

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Bern, den 29. November 1905.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion II.

Vakante Stelle:

Adjunkt des Bahningenieurs V in Olten.

Erfordernisse: Abgeschlossene Hochschulbildung.

Besoldung: 2700 bis 4500 Franken.

Anmeldetermin: 15. Dezember 1905.

Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.

Bemerkungen: Zugelassen werden auch Bewerber mit Technikumbildung und etwas Baupraxis als technische Gehülfen II. Klasse mit Besoldung von 2100 bis 3600 Franken.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle des

städtischen Bauverwalters

wird andurch zur sofortigen Besetzung ausgeschrieben. Besoldung 4000 bis 4500 Franken.

Schriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen über Vorbildung und bisherige Tätigkeit sind bis **3. Dezember 1905** an Herrn Stadtmann **REISSE** einzureichen, welcher auch Auskunft über Obliegenheiten etc. erteilt.

Baden, den 18. November 1905.

Der Gemeinderat.

Gesucht

per 1. Dezember oder 1. Januar auf das **Hochbaubureau einer Verwaltung**

einen tüchtigen Architekten

mit polytechnischer Bildung und einigen Jahren Praxis, welcher in Entwurf, Werkplan und Kostenberechnung selbständig und zuverlässig arbeitet. Offerten unter Angabe des Alters, des Bildungsganges, der Gehaltsansprüche nebst Beilagen von Zeugnisabschriften und Referenzen erbeten sub Chiffre Z. A. 11376 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Zu verkaufen.

Die **maschinellen Einrichtungen** der ehemaligen **Malzfabrik** an der Margarethenstrasse in Basel, als: 2 Dampfmaschinen, Reservoirs, Transmissionen etc. werden bei genügendem Angebot verkauft.

Zwecks Besichtigung beliebe man sich an den **Bahningenieur** in **Basel, Centralbahnstrasse 9**, zu wenden.

Schriftliche Angebote über das ganze oder einzelne Teile nimmt die Unterzeichnete bis zum **10. Dezember 1905** entgegen.

Basel, den 23. November 1905.

Kreisdirektion II
der Schweiz. Bundesbahnen.

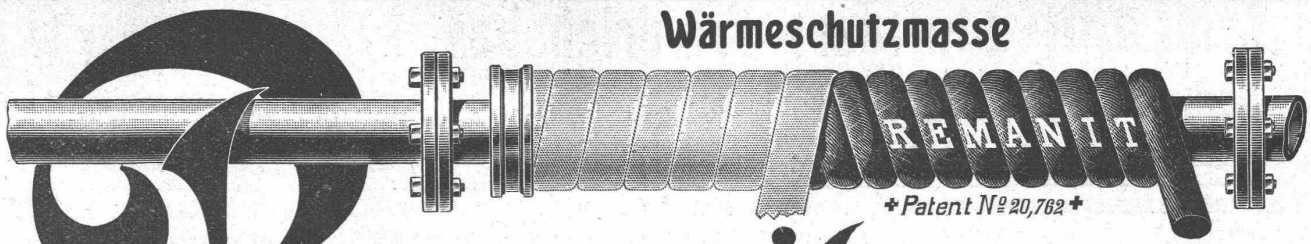
Von Behörden vorgeschrieben!



Hürtgens Jalousie-Dachfenster
u. **Shedlüfter**
Regensicher. Vorzügliche Lüftung.
Hürtgen, Mönnig & Co.
KÖLN-LINDENTHAL.

D. R. P.

Wärmeschutzmasse



Remanit

Bestes Isoliermaterial

erzielt über 90% Nutzeffekt!

Remanit besteht aus karbonisierten Seiden-Zöpfen, -Polstern und -Decken

Remanit ist unerreicht als Isoliermittel für:

Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen
Kaltwasser-Leitungen

gegen Wärme-Verluste
gegen Einfrieren u. Schwitzen.

General-Vertretung
und Depot:

WANNER & C^{IE}, HORGEN.

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Spezialgeschäft für Isolierungen aller Art.

Für Bauunternehmungen.

In unmittelbarer Nähe des grossen Wasserwerkes am Rhein bei Laufenburg ist ein zur Erstellung von Wohnhäusern besonders geeigneter **Landkomplex** von 24 530 m² Inhalt in vorzüglichster Lage **zu verkaufen**. Kies und Sand am Platz. Baufirmen, eventuell Konsortium, das aus grossem industriellen Aufschwung der Gegend Nutzen ziehen will, möge sich der nähern Bedingungen wegen unter Chiffre H. 8000 Q. an **Haaserstein & Vogler** in **Basel** wenden.

Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig.

Eine neue Architekturgeschichte:

Geschichte der Baukunst

von Dr. D. Joseph.

2 Bände mit 773 Abbildungen. Eleg. geb. 20 Mk.

Aus einer Besprechung der „Illustrierten Zeitung“, Leipzig: Der Verfasser hat mit diesem Werke ein *geradesu ideales Lehrbuch* geschaffen, das sich von allen Phrasen freihält. Das beste Lob eines Lehrbuchs kommt diesem im vollsten Umfange zu: man lernt ungemein.



Im Original nur ganze Figuren. Zur Probe: 1 Lieferung für Mk. 2,30, 2 Lieferungen für Mk. 4,30, 3 Lieferungen für Mk. 6,50 in gesiegeltem Postpaket. (Ausland entsprechn., Nachnahme 30 Pfg. Porto mehr) Ich sende nur zu künstlerischen Zwecken!

OSW. SCHLADITZ, BERLIN W. 57, Bülowstrasse 51 Z. B.



Heinrich Brändli, Horgen

Asphalt-, Dachpappen- u. Holzzement-Fabrik

liefert:

Asphaltplatten, kombiniert mit Jute- und Filz-Einlagen, bekieset, besandet oder glatt, für wasserdichte Eindeckungen bei: Eisenbahnen, Strassen, Hoch- und Tiefbau-Arbeiten, mit Garantüebnahme. — Referenzen zu Diensten.

Telegramme: Heinrich Brändli, Horgen. ☘ Telephon.

Acetylen-Apparat „BLITZ“

Unentbehrlich f. Baumeister, Tunnelbau, Bahnbau etc.

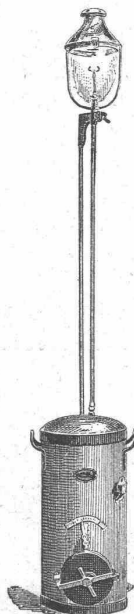
Vorzügliche Bauart, leicht tragbar, einfache Bedienung.

Zeugnisse u. Referenzen zur Verfügung.

J. BRUNSCHWYLER

Bäckerstrasse, ZÜRICH

Alleinfabrikant



Konkurrenzlose Ausführung **Glas-Wandplatten** Grösste Haltbarkeit
+ Patent Nr. 30424
zu **Wand- u. Decken-Verkleidungen, Fassadendekorationen** etc.
Eigenes Verfahren. Ausstellung London 1905: GRAND PRIX.
Grösste Isolierfähigkeit gegen Säuren, Wandfeuchtigkeit etc.
R. Dietrich & Cie., Altstetten-Zürich.

Fugenloser Terralith Fussboden

(+ Patent angemeldet). Viele 1000 m² im Gebrauch.

Steinholz-Estrich,

beste und wärmste Linoleum-Unterlage,

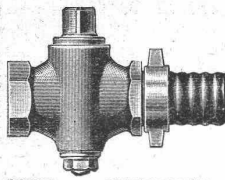
Hartboden und Wandbeläge

in Zement, Steinzeug und glasierten Platten
erstellt mit Garantie und in sauberster Ausführung

Vinz. Kramer, Lagerstrasse, Zürich.

E. GLAHN, Stuttgart-Friedrichsbau, Fabrikation u. Grosshandlung für Parkett in prima Eiche und Buche ☒ Ton-, Steinzeug- u. glas. Wandplatten
 la. engl. Steinzeug-Closets, Marke Glahn

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich.
Maschinen- und Dampfkessel-Armaturenfabrik.



Absperr-Hähne und Ventile.

Ausführung: ganz Eisen, Eisen mit Stahl oder Rotguss, ganz Rotguss od. Messing, Hartblei, Hartgummi oder Phosphorbronz, für Dampf, Wasser, Luft, Säuren etc. und für jeden Druck Hydraulik-Ventile.

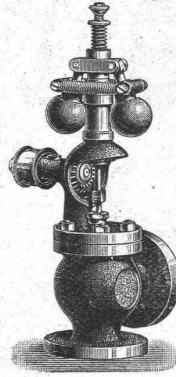
Solide Jenkins-Ventile.

Ferner: **Manometer** und **Vakuummeter** jeder Art, bis jetzt über **3,000,000 Stück** geliefert; **Hähne und Ventile** in jeder Ausführung, **Indikatoren, Tachometer, Thermometer, Sicherheits-Ventile, Kondensationswasser-Ableiter, Buss-, Vierpendel- und Exakt-Regulatoren, Schmierapparate** neuester Konstruktion, **Injektoren, Elevatoren, Hub- und Rotationszähler, Kompressoren, Universal-Absperrschieber**, Pat. Missong u. s. w.



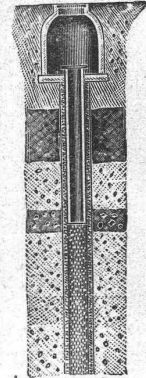
Präzisions-Feder-Regulator,

kombiniert mit Drosselventil. Einfache Bauart und grosse Empfindlichkeit, geräuschloser Gang, auf Stahlkugeln gelagert. Auch für überhitzten Dampf, m. patentierter Nickel-dichtung.



Schwungradlose Dampfpumpen, Pat. Voit.

Bohr-Brunnen



nach unserem jahrzehntelang bewährten System.

Volle Erschliessung der wasserführenden Erdschichten, daher **grösste Ergiebigkeit.**

Ausgeführt für viele Wasserwerke, Industrien, Brauereien, Private.

Bopp & Reuter, Mannheim
 Maschinen- u. Armaturen-Fabrik

Im Gebrauch über 500,000 m²

E. Séguins Euböolithbelag

Garantierte Ausführung durch eigene Arbeiter.

Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.

LUDW. LOEWE & Co.

Akt.-Ges. — **Berlin N. W.** — Huttenstrasse 17—20.

Werkzeugmaschinen amerikanischer Bauart.

Drehbänke
 Bohrwerke
 Hinterdrehbänke

Abstechmaschinen
 Zentriermaschinen
 Shapingmaschinen

Fräsmaschinen
 Aut. Räderfräsmaschinen
 Kopierfräsmaschinen

Revolverbänke
 Automaten
 Rundscheifmaschinen

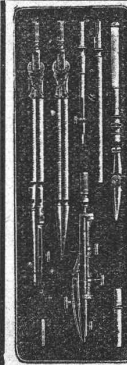
Zentrierfutter
 Fräser
 Reibahlen

Werkzeuge

Gewindebohrer
 Schneidzeuge
 Kaliber und Lehren

Generalvertreter für die Schweiz:

RUDOLF FALKNER, Ing., LIESTAL.



Präzisions-Reisszeuge.

Clemens Riefler,
 Nesselwang u. München (Bayern).

Gegründet 1841.

„Paris 1900 Grand Prix“
 Illustrierte Preislisten gratis.

Die Zirkel der echten Rieflerreisszeuge sind am Kopf mit dem Namen RIEFLER gestempelt.

KOCHHERDE
 für **Hotels, Restaur. u. Priv.**

 in jeder Grösse
OFENFABRIK
 Sursee

Patent - Bureau
J. Aumund, Ing., Zürich
 Rämistr. 6, 1. Etage.

C. Weller & Cie. Aufzüge, Hebezeuge und Bau-Maschinen

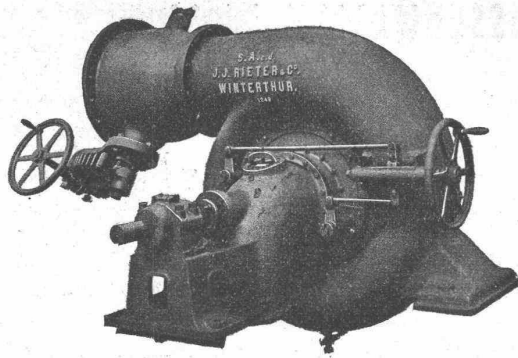
technisches Bureau

ZÜRICH V
 Kasinostrasse 10

(Paternosterfahrstühle) ☐☐☐☐ Personen-, Waren und Speiseaufzüge

Pumpen aller Art und für alle Antriebsverhältnisse ☐☐☐☐

Kühlanlagen, System Glück, mit und ohne Eisgeneratoren ☐



Aktiengesellschaft vormals
Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

TURBINEN

neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle
 vorkommenden Verhältnisse.

Präzisions-Regulatoren mit mechanischer u.
 hydraul. Wirkung.

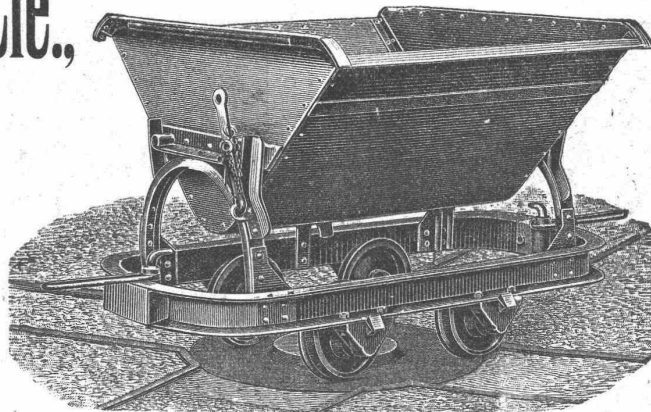
Transmissionen, Kesselschmiede-Arbeiten.

Robert Aebi & Cie.,

Nachf. von Rudolf Røetschi,

Zürich V.

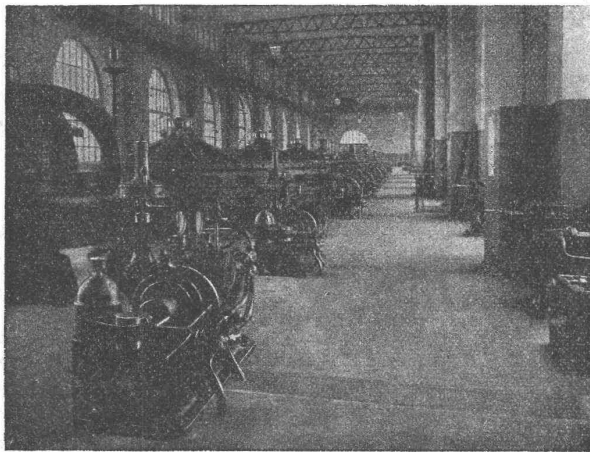
Roll-



Material.

☞ Kauf ☞

☞ Miete

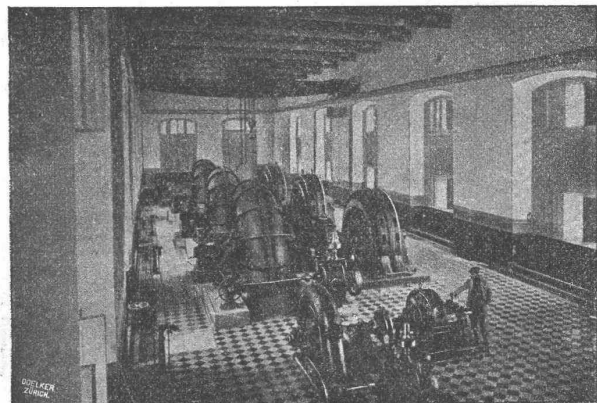


KRAFTANLAGE BEZNAU — 12 000 P.S.

MODERNE
WASSERKRAFT-ANLAGEN

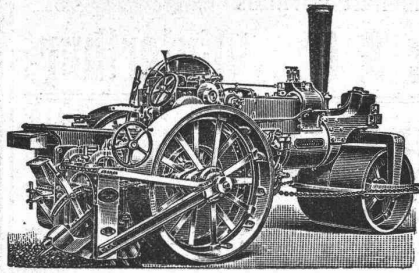
NACH EIGENEN PATENTIERTEN SYSTEMEN
HÖCHSTE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

A.-G.
 DER MASCHINENFABRIK
 VON
THEODOR BELL & C^{IE.}
 KRIENS BEI LUZERN
 (SCHWEIZ)



KRAFTANLAGE ZARAGOZA — 6000 P.S.

FRITZ MARTI AKT.-GES., WINTERTHUR



liefert kaufs- und mietweise **DAMPFSTRASSENWALZEN**, Patent Aveling & Porter, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grössern Anzahl schweiz. Behörden. **Strassenlokomotiven** zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für **Bau-Unternehmer**.

Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

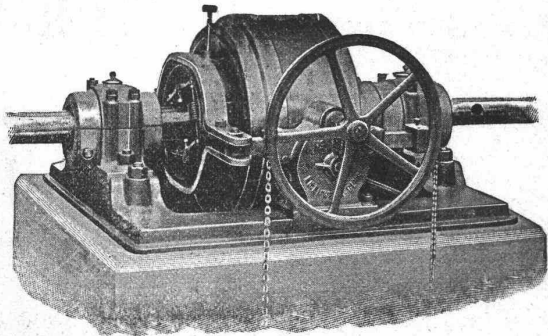
Kehrmaschinen Sprengwagen

Schlammabzugmaschinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.



Gesellschaft der
L. von Roll'schen Eisenwerke
Eisenwerk Glus (Kt. Solothurn)



Benn's Patent Reibungskupplungen

Zum Ein- und Ausrücken von ganzen Wellensträngen oder einzelnen Maschinen während des Betriebes. Vollständig geschlossene Ausführungsform; für höchste Tourenzahlen verwendbar; selbsttätige Schmierung der inneren Teile.

Lager mit Ringschmierung:

Sellerslager mit herausnehmbarer unterer Laufschaale, Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.

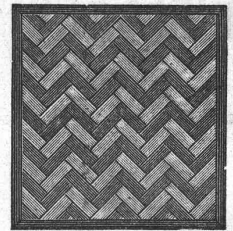
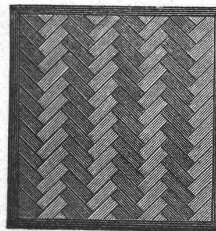
Feste Stehlager mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massivwellen und Hohlwellen.

Komplette Transmissionsanlagen für alle Industriezweige.

Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A. G.

WILDEGG.

Patent Nr. 9080.



**Auf Blindboden aufgeschraubt;
auf Zementbeton in Mörtel verlegt.**

Nach allen Dessins in viereck, rechteck, achteck und in 3 Farben, Parkett ähnliche Form.

Xylolith feuersicher, warm. **Steinholz** schalldämpfend, solid.

Muster, Prospekte, Album und Atteste gratis und franko.

**Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m²
Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.**

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel** und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.



**Garantiert wasserdichtes
Schuhwerk.**

Schnürschuhe in Extra-Qual. Rindleder, Lederfutter . Fr. 23.50

Schnürschuhe in Extr.-Qual. Juchtenleder, Lederfutter . Fr. 24.50

Walderseestiefel, mit und ohne Beschlag Fr. 28.50

Illustrierte Preisliste mit 500 diversen Artikeln gratis und franko.

Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- und Auslande.

Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko.

H. Brühlmann-Huggenberger,
Schuhwaren,
WINTERTHUR.

D. R. P. Nr. 162 587.

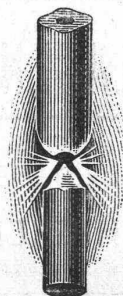
Patent angemeldet.

Doloment. Bester Ersatz f. Linoleum und Terrazzoböden.

Neue Ausführung runk:	Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904 = 17,500 m ²
	Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905 = 15,000 m ²
	Cirque Metropole, Paris, 1905 = 20,000 m ²

Muster und Prospekte gratis und franko.

Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel.



G.A. Pestalozzi & Co.

Zürich.

Schweizerische
Lichtkohlenfabrik

empfehlen ihre prima Fabrikate für sämtliche Arten Bogenlampen.